

## Standpunkt:

Diesmal vertreten durch Johann Bardenhorst,  
stv. Ortsvereinsvorsitzender und Fraktionsvorsitzender



**Liebe Bad Bentheimerinnen  
und Bad Bentheimer,**

vor Ihnen liegt die neue »SPD-Ortszeit«, das ehemalige »Blädken«. Wie gefällt sie Ihnen?

Die Kommunalwahlen liegen hinter uns. Wir haben unser Ziel, ein Mandat hinzugewinnen, nicht erreicht. Aber alle bisherigen Ratsmitglieder, die erneut kandidiert haben, wurden wiedergewählt. Das ist ein Vertrauensbeweis, für den wir uns bedanken.

Sehr erfreulich: Die SPD hat zwei neue Ratsmitglieder – Simon Bertels stellen wir Ihnen heute vor.

Was macht die Mehrheit im Rat? Die »Gruppe« aus CDU und FDP macht schon heute ihren Machtanspruch geltend, indem sie Entscheidungen verzögert und SPD-Anträge ablehnt. Wählerwille? Für uns gilt:

- Wir arbeiten weiter für unser Bad Bentheim.
- Wir wollen die sehr gute Stadtentwicklung der letzten Jahre fortsetzen.
- Wir bringen unverändert unsere Ideen ein und bleiben weiter die treibende Kraft.
- Wir laden Sie ein und bitten Sie: Gestalten Sie mit uns unsere Stadt Bad Bentheim! Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen! Sprechen Sie uns jederzeit an!

Die SPD will Bad Bentheimer Eltern mit geringem Einkommen bei den Beiträgen für den Musikschulunterricht und Angeboten der Jugendarbeit sowie bei den Kindergartenbeiträgen entlasten. Außerdem setzt sich die SPD überörtlich für die vollständige Abschaffung der Elternbeiträge für Kinderkrippen und Kindergärten ein.

## Familien entlasten!

Der Bad Bentheimer Familienpass, vor sechs Jahren auf Initiative der Sozialdemokraten eingeführt, hat sich überaus bewährt. Mit dem Pass nehmen beispielsweise sehr viele Kinder am Musikschulunterricht teil, deren Eltern ansonsten die Gebühr hierfür nicht aufbringen könnten. Auch die Teilnahme an Ferienfreizeiten und Veranstaltungen der Jugendarbeit wird durch ihn erst ermöglicht.

Bisher konnten beispielsweise Empfänger von Arbeitslosen- oder Wohngeld die Leistungen in Anspruch nehmen. Viele Familien mit geringem Arbeitseinkommen liegen aber nur knapp über den Sozialleistungssätzen. Der Kreis der Anspruchsberechtigten soll nach den Vorstellungen der SPD künftig um die Bezieher dieser geringen Einkommen erweitert werden, damit auch deren Kinder gut gefördert werden können. Die Verwaltung soll diesen Vorschlag möglichst bald prüfen, betont die SPD in einem aktuellen Fraktionsantrag.



Gebührenfreie Bildung von der Kindertagesstätte bis zur Universität ist das Ziel der Sozialdemokraten. Jetzt Bentheimer Familien mit sehr geringem Einkommen zu entlasten, ist ein Schritt für mehr soziale Gerechtigkeit.

## Vom »Blädken« zur »Ortszeit«

Sicher ist es Ihnen sofort aufgefallen: »Dat Blädken«, die Ortsvereinszeitung der Bad Bentheimer SPD, präsentiert sich mit dieser Ausgabe erstmals frisch gestaltet und unter dem neuen Namen »Ortszeit Bad Bentheim«. Sie erhalten die »Ortszeit« wie gewohnt, verteilt durch Bentheimer Sozialdemokraten, mehrmals jährlich mit aktuellen Informationen aus der Kommunalpolitik und mit Einschätzungen und Kommentaren.

Wir stellen Ihnen unsere Kommunalpolitiker näher vor und laden durch Veranstaltungshinweise zum Mitdiskutieren und Mitentscheiden ein.

Unser Motto: **Unser Bad Bentheim  
-lebendig und offen-  
gemeinsam gestalten!**

